

An die L-Bank Bereich Finanzhilfen 76113 Karlsruhe	Landesförderprogramm Digitalisierungsprämie Plus - Zuschussvariante Verwendungsnachweis mit Auszahlungsantrag
--	---

Vorgangsnummer (siehe Zuwendungsbescheid)

1. Allgemeine Angaben

1.1 Bewilligungsdaten

Name des Vorhabens	Bewilligungsdatum	Bewilligte Zuwendung	EUR
--------------------	-------------------	----------------------	-----

1.1 Zuwendungsempfänger*in

Firmenname		
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Bundesland		
Steuernummer	Wirtschafts-Identifikationsnummer ¹	

¹ Sofern vorhanden

1.3 Ansprechpartner*in

Familienname	Vorname
Telefon	E-Mail

Ist Ihr Unternehmen ein Betrieb gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts im Sinne von § 4 des Körperschaftsteuergesetzes?

ja nein

Verfolgt Ihr Unternehmen steuerbegünstigte Zwecke (gemeinnützig, mildtätig, kirchlich) im Sinne von Teil Zwei Abschnitt 3 der Abgabenordnung?

ja nein

2. Angaben zum Vorhaben

2.1 Durchführungszeitraum

Beginn des Vorhabens ²	Vorhaben ist abgeschlossen am ³
-----------------------------------	--

² als Vorhabensbeginn zählt bereits der Abschluss eines dem Vorhaben zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags
³ Ende der Durchführung und Zahlung aller Rechnungen inkl. der Schlussrechnung/en

2.2 Sachbericht

- das Vorhaben wurde wie beantragt durchgeführt
 Das Vorhaben wurde im Rahmen der Zweckbestimmung jedoch abweichend von den Planungen durchgeführt.

Muster
Bitte nicht
für den
Verwendungs-
nachweis
verwenden

Bitte erläutern Sie die wesentlichen Abweichungen zur Planung und Besonderheiten bei der Durchführung des Vorhabens. Sofern die Kostenuntergrenze von 5.000 € / 10.000 € unterschritten oder die Kostenobergrenze von 15.000 € / 25.000 € / 100.000 € / 120.000 € / 200.000 € überschritten wurde, ist dies ausführlich zu begründen. Erforderlichenfalls ist für den Sachbericht ein gesondertes Blatt zu verwenden.

Muster

3. Vorsteuerabzug

Eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 des Umsatzsteuergesetzes für das bewilligte Vorhaben besteht beziehungsweise wurde oder wird beantragt.

- nein
- ja (nur die Nettoaufwendungen sind zuwendungsfähig)

4. Zahlenmäßiger Nachweis

4.1 Ausgaben ohne MwSt / mit MwSt³

	gesamt	förderfähig
Hard- und Software für Projekt mit erheblichem Digitalisierungsfortschritt	EUR	EUR
Hard- und Software für Verbesserung der IKT-Sicherheit	EUR	EUR
Lizenz- und Systemservicegebühren ⁵	EUR	EUR
Dienstleitungen externer Unternehmen	EUR	EUR
Schulungen der Mitarbeiter*innen ⁶	EUR	EUR
Summe	EUR	EUR

⁴ Bitte geben Sie nur zuwendungsfähige Kosten ohne Skonti oder Rabatte an.

⁵ Förderfähig sind Gebühren für einen Zeitraum von maximal 12 Monaten.

⁶ Schulungskosten werden bis zu 50 % der Kosten für Hard- und Software (einschließlich Lizenz- und Systemservicegebühren) sowie den damit verbundenen Dienstleistungen gefördert.

4.2 Finanzierung

	gesamt	förderfähig
Eigenmittel	EUR	EUR
Öffentliche / Private Mittel Dritter		
	EUR	EUR
	EUR	EUR
Landeszufwendung (beantragte Auszahlung) ⁷	EUR	EUR
Summe	EUR	EUR

⁷ Die endgültige Zuschusshöhe kann erst nach Prüfung des Antrages durch die L-Bank festgestellt werden.

5. Auszahlungsantrag

Auf der Grundlage des Zuwendungsbescheids beantrage ich/beantragen wir hiermit die Auszahlung der Landeszuwendung auf folgendes Konto:

Kontoinhaber	
Kreditinstitut	IBAN
Verwendungszweck (maximal 50 Stellen)	

Handeln Sie bei der Inanspruchnahme der Zuwendung im Rahmen Ihrer land- und forstwirtschaftlichen, gewerblichen oder freiberuflichen Haupttätigkeit? ⁸

ja nein

Handelt es sich bei dieser Bankverbindung um das Geschäftskonto des Zuwendungsempfängers?

ja nein

⁸ Sofern die Zuwendung nicht im Rahmen der land- und forstwirtschaftlichen, gewerblichen oder freiberuflichen Haupttätigkeit des Zuwendungsempfängers verwendet wird oder zwar im Rahmen der land- und forstwirtschaftlichen, gewerblichen oder freiberuflichen Haupttätigkeit des Zuwendungsempfängers verwendet wird, aber nicht auf das Geschäftskonto des Zuwendungsempfängers ausbezahlt wird, ist die L-Bank nach der Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörden durch andere Behörden und öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten vom 7. September 1993 (BGBl. I S. 1554, zuletzt geändert durch Artikel 8 der Verordnung vom 19. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2432, Mitteilungsverordnung) in der jeweils geltenden Fassung verpflichtet, die zuständige Finanzbehörde über diese Zahlungen gem. §§ 2, 11, 12 der Mitteilungsverordnung mit dem Inhalt nach § 8 der Mitteilungsverordnung zu unterrichten.

6. Erklärungen

- Ich bestätige/Wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden und in den Anlagen zu diesem Verwendungsnachweis gemachten Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen. Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der bewilligten Zuwendung zur Folge haben können. Änderungen und Abweichungen sind der L-Bank unverzüglich mitzuteilen.
- Ich bestätige/Wir bestätigen, dass die Ausgaben notwendig waren und wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist.
- Ich bestätige/Wir bestätigen, dass die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Projektförderung (ANBest-P) und die Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids beachtet wurden.
- Mir/Uns ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben und hierzu beigefügte Anlagen für die Bewilligung und Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Bestehen der Zuwendung subventionserheblich im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch sind. Mir ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 Strafgesetzbuch bekannt.
- Ich bestätige/Wir bestätigen, dass der Zuschuss zweckentsprechend verwendet wurde.
- Ich bestätige/Wir bestätigen, dass neben den in Ziffer 4.2 angegebenen Mitteln für dieses Vorhaben keine weitere Zuwendung aus einem anderen Programm des Landes Baden-Württemberg insbesondere „Digitalisierungsprämie Plus-Darlehensvariante“, des Bundes oder von einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts beantragt wurde, wird oder bewilligt ist.
- Ich bestätige/Wir bestätigen, dass das geförderte Vorhaben den angegebenen Kriterien für Digitalisierungsvorhaben entspricht.
- Ich bestätige/Wir bestätigen, dass soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, nur die Nettoentgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) geltend gemacht wurden.
- Ich bestätige/Wir bestätigen, dass in der Einzelkostenaufstellung, sofern diese vorzulegen ist, und in dem Kostenplan **keine** Kosten für eigenes Personal, für reine Ersatzbeschaffungen für bereits vorher im Unternehmen verwendete Systeme ohne wesentlichen Digitalisierungsfortschritt, für die Beschaffung einer IKT-Grundausstattung (Hardware wie zum Beispiel Laptops, Tablets, Smartphones oder Software wie zum Beispiel übliche Betriebssysteme oder Bürosoftware), für die Erstellung oder Optimierung einer Website zur reinen Unternehmens- oder Produktdarstellung (also ohne Verknüpfung mit den betrieblichen Abläufen), für gängige Online-Marketing-Maßnahmen (wie zum Beispiel Suchmaschinenoptimierung), für Systeme, die aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen angeschafft werden, für Besuch von reinen Informations- und Messeveranstaltungen oder für Schulungen an Hard- und Software ohne direkten Bezug zum geförderten Vorhaben enthalten sind.

Soweit der oben genannte Zuwendungsbescheid noch nicht bestandskräftig ist, erkläre ich mich/erklären wir uns mit dem Inhalt des Zuwendungsbescheides einverstanden **und verzichten hiermit auf die Einlegung von Rechtsmitteln.**

7. Anlagen⁹

Belegliste Digitalisierungsprämie Plus – Zuschussvariante

Kopien der Rechnungen

Kopie der Zahlungsnachweise (zum Beispiel Kontoauszüge)

Muster

⁹ Auf die Vorlage von Belegen wird verzichtet, wenn die bewilligte Zuwendung 5.000 Euro nicht übersteigt (vereinfachter Verwendungsnachweis gemäß Ziffer 6.6,3 ANBest-P).

Ort und Datum	eigenhändige Unterschrift (Vorname Nachname)

Der vollständig ausgefüllte, ausgedruckte und unterschriebene Verwendungsnachweis ist mit den Anlagen elektronisch unter der E-Mail-Adresse digitalisierungspraemieplus@l-bank.de einzureichen.

Bitte nicht
für den
Verwendungs-
nachweis
verwenden